

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Andreas Mrosek und der Fraktion der AfD

Statistik des Bundeskriminalamts und der 16 Landeskriminalämter über Straftaten von Personen mit Migrationshintergrund, Asylbewerbern, Personen im Status eines abgelehnten Asylantrags, aufgeschlüsselt nach Herkunftsländern ab 2013

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie viele Straftaten wurden nach Kenntnis der Bundesregierung, aufgeschlüsselt nach den einzelnen Bundesländern, in den Jahren 2013, 2014, 2015, 2016, 2017 und anteilig im Jahr 2018 von Personen mit Migrationshintergrund, Asylbewerbern und Personen mit abgelehnten Asylanträgen begangen?
2. Aus welchen Herkunftsstaaten stammen nach Kenntnis der Bundesregierung die in Frage 1 benannten Personen?
3. Welche Straftaten wurden nach Kenntnis der Bundesregierung durch die in Frage 1 benannten Personen begangen (bitte nach Mord, Totschlag, schwerer Körperverletzung, Vergewaltigung, versuchter Vergewaltigung und Raub aufschlüsseln)?
4. Wie viele Straftaten wurden nach Kenntnis der Bundesregierung davon – bezogen auf Frage 3 – registriert, die von sogenannten unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden begangen worden sind?
5. Bei wie vielen minderjährigen Straftätern – bezogen auf Frage 4 – wurde nach Kenntnis der Bundesregierung eine medizinische Altersfeststellung vorgenommen?
Wie waren die Ergebnisse?
6. Wie sind nach Kenntnis der Bundesregierung die Altersstrukturen der in Frage 3 benannten Straftäter (bitte als Statistik – weiblich und männlich – bis 21 Jahre, 22 bis 31 Jahre, 32 bis 41 Jahre, 42 Jahre und älter aufschlüsseln)?
7. Wie viele der in Frage 3 aufgeschlüsselten Straftäter sind nach Kenntnis der Bundesregierung in Haft, in Untersuchungshaft und bei wie vielen laufen die gerichtlichen Verfahren oder polizeilichen Ermittlungen noch?
8. Wie hoch waren nach Kenntnis der Bundesregierung in den einzelnen Jahren die finanziellen Kosten für Ermittlungsverfahren und Gerichtsprozesse der in Frage 3 benannten Straftaten?

Berlin, den 16. November 2018

Dr. Alice Weidel, Dr. Alexander Gauland und Fraktion

